



Heiligabend in Stadtfeld

Vier Gottesdienste in der Pauluskirche

Stadtfeld-Ost (jha). Christi Geburt ist das Fest, das jedes Jahr viele Menschen in die Kirchen ruf...

Christenlehre unter Leitung des Gemeindepädagogen Matthias Simon ein Krippenspiel zeigen.

Wohnungsbaugenossenschaft von 1893: „66 Prozent von 253 Wohnungen bereits vermietet“

Bergfest für 16-Millionen-Projekt in der Gartenstadt Westernplan

Im März startete die Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 in der Gartenstadt Westernplan ihr rund 16 Millionen teures Sanierungsprojekt...



Blick auf die Freiherr-vom-Stein-Straße in der Gartenstadt Westernplan. Die Sanierung dieses Wohnhauses wird in Kürze abgeschlossen.

Von Jana Halbritter

Stadtfeld-Ost. Im Vermietungs- und Baubüro der Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 in der Freiherr-vom-Stein-Straße geben sich Wohnungsinteressierte derzeit die Klinke in die Hand.

39 Wohnungen in der Naumannstraße 2-16 und 18 Wohnungen in der Martin-Andersen-Neub-Strasse 6-10 wurden mittlerweile an die neuen Mieter der Gartenstadt Westernplan übergeben.

Wir liegen sehr gut im Rennen hier, sind sogar schneller als wir ursprünglich geplant hatten“, gibt Christoph Maier eine Einschätzung.

Auf den Innenhöfen werden im Zuge der Sanierungsmaßnahmen rund 220 Parkplätze für die Mieter entstehen.

Die durchaus berechtigte Sorge der Gartenstadt-Mieter konnte das Magdeburger Wohnungsunternehmen mittlerweile ausmerzen.

Die durchaus berechtigte Sorge der Gartenstadt-Mieter konnte das Magdeburger Wohnungsunternehmen mittlerweile ausmerzen.



Christoph Maier, Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft von 1893, in einer Mustervohnung in der Freiherr-vom-Stein-Straße.

Am 26. Dezember

Weihnachtsgans radelnd verdauen

Altstadt (jha). Zur 16. Weihnachtsgansverandtour lädt der ADCF am Sonnabend, 26. Dezember, ein Treff ist um 9 Uhr am Universitätsplatz.

Röstfein unterstützt „Kinderland“ und „Next Generation“

Hier trifft sich Alte Neustadt

Von Jana Halbritter

Alte Neustadt. Soziale Einrichtungen, die Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen Ort bieten, an dem sie sich treffen und Freizeitangebote wahrnehmen können, gibt es in Alte Neustadt kaum.



Röstfein schenkt dem Verein „Kinderland“ und dem Jugendklub „Next Generation“ zu Weihnachten 1500 Euro.

Das Magdeburger Kaffeebrot „Röstfein“, die sich seit Jahren für Kinder- und Jugendprojekte engagiert, überreichte der Einrichtung jüngst eine Spende in Höhe von 1500 Euro.

seiner 9666 Euro an verschiedene Einrichtungen, u. a. an die Stiftung Kinderhospiz Mitteldeutschland in Nordhausen (3333 Euro), an die Peter Ecker Stiftung in Leipzig für herabgekranke Kinder (3333 Euro) und an den Paritätischen Landesverband Sachsen-Anhalt für das Projekt „Junge Mütter“ in Stendal (1500 Euro).

halt für das Projekt „Junge Mütter“ in Stendal (1500 Euro). Röstfein Geschäftsführer Eike-Jens König: „Es ist unglaublich, was dort Tag für Tag überall geleistet wird.“

OST

Cracau, Prester, Brückfeld, Herrenkrug, Werder, Pechau, Berliner Chaussee, Randau-Calenberge, Zipkeleben, Kreuzhorst

Sanierung mit schicken Farben und fleißigen Händen

Rundum-Erneuerung vor dem Fest im Werder-Spielzimmer

Von Ariane Amann

Werder. Es tut sich was im Jugendzentrum in der Mittelstraße auf dem Werder. Nachdem Anfang November bereits das Treppenhaus neu gestrichen wurde, ist jetzt auch das Spielzimmer im Obergeschoss der Einrichtung fertig saniert.



Freude bei Mitarbeitern und Kindern im Jugendzentrum auf dem Werder: Das Spielzimmer hat eine Rundum-Erneuerung bekommen.

Beim Farbkonzept haben die Mitarbeiter der Kinder- und Jugendeinrichtung ihre kleinen und größeren Gäste im Katalogwalzen mitmachen lassen. Gemeinsam wurden fröhliche, schicke Farben ausgesucht, mit denen sich der Raum nun schmücken kann.

Auch bei den Möbeln gab es einen neuen Anstrich, sie leuchten nun ebenfalls in fröhlichen Farben. Im Spielzimmer haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Entspannungsecke zum Kuscheln und Wohlfühlen eingerichtet.

kann das natürlich auch tun. Mit den riesigen Bausteinen aus Schaumstoff können kleine und große Baumeister dort erst einmal den Traum von „eigenem Haus“ verwirklichen.

raum auf der anderen Seite des Korridors hin- und herwechseln. Mehrere Wochen hat die Raumsanierung gedauert. Erst wurde aussortiert, was sich aus den vorhandenen Mitteln noch machen ließ. So wurden mit ein paar Handgriffen aus verschie-

Jahresabschluss beim Olvenstedter Karateverein

HKC-Wichtel feiern im Dojo

Neu-Olvenstedt (rzi). Mit einer Weihnachtsfeier für die Jungsten ließ jetzt der Karateverein HKC Magdeburg-Barleben das Jahr ausklingen.

Olvenstedt zurück, denn hier waren schon die nächsten fleißigen Helfer zugange und haben eine kleine Weihnachtsfeier mit selbst gebackenem Kuchen und Plätzchen vorbereitet, welche sich die kleinen Wichtel gleich schmecken ließen.

„Als dann gegen 18 Uhr die Eltern ihre Kleinen abholten, war das Leuchten in den Kinderaugen unverkennbar und für so manch ein Kind war es der schönste Vorweihnachtstag, der durch die großen Vereinstglieder so liebevoll vorbereitet wurde und erneut ein Beweis dafür ist, dass es sich um einen Verein für die ganze Familie handelt, welcher nicht nur aktiv Sport treibt“, sagte Lutz Walsleben vom HKC.

Vier Kleinbesuche waren vonnöten, um die Wichtel zum Puppentheater nach Buckau zu fahren. Hier wurden zwei komplette Stuhlfreien durch die Kinder des HKC besetzt, und diese leuchteten ganz gespannt der Geschichte um Heidi, welche ein kleines Mädchen ist, das eines Tages einfach auf die Alm zu einem fremden Mann (ihrem Großvater) verfrachtet wird.

Im Anschluss fuhr der lustige Konvoi dann zum vereinsgeigen Dojo (Trainingsstätte) nach

www.hkc-magdeburg.de



Zur Wichtelweihnachtsfeier trafen sich die Sportler des HKC Magdeburg-Barleben im Olvenstedter Dojo.

Wanderung

Große Runde im Herrenkrug

Herrenkrug (aam). Zur Weihnachtswanderung lädt die Wanderbewegung am Sonnabend, 26. Dezember, ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Endstelle der Linie 6 im Herrenkrug. Von dort aus startet Wanderleiter Horst Oberhack mit seinen Gästen auf eine winterliche Runde durch den Herrenkrug-Park.

Im ASZ

Mit Tai-Chi-Kurs entscheiden

Cracau (aam). Im Alten- und Service-Zentrum (ASZ), Zeitlinstraße 17, wird ab dem 15. Januar 2010 wieder ein Tai-Chi-Kurs angeboten. Die traditionelle chinesisch-meditative Kampfkunst verbindet das Hören von ruhiger Musik mit leichten Bewegungen des ganzen Körpers.